

a) Klimaschutzpreis

Ratsherr Wilke bringt ein, dass im nächsten Jahr ein Klimaschutzpreis von der Firma innogy ausgelobt wird und die Samtgemeinde hierfür einen Antrag stellen sollte.

b) Leistungen der Verwaltung für die HaseWohnbau

Ratsherr Koop fragt an, ob die HaseWohnbau GmbH & Co. KG die Leistungen der Samtgemeindeverwaltung nicht vergüten kann, weil kein Eigenkapital vorhanden ist. Er würde gerne Zahlen darüber haben, in welchem Umfang Mittel fließen bzw. welche Leistungen vergütet werden.

Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier teilt dazu mit, dass bestimmte Leistungen erbracht werden, die teilweise auch schon vergütet werden. Der Dienstleistungsumfang hat einen geringen Umfang und wird sich eher nach unten entwickeln. Die Geschäftsführung der HaseEnergie durch den Samtgemeindebürgermeister oder die Beratung durch das Baumanagement bei Bauvorhaben der HaseWohnbau werden beispielsweise nicht abgerechnet. Er sagt zu, sich noch einmal mit der Thematik zu befassen, damit hier eine klare Basis geschaffen wird.

c) Veranstaltungsreihe im Medienforum

Gleichstellungsbeauftragte Bien weist auf eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Existenzsicherung im Alter“ hin, die Anfang kommenden Jahres in der Bücherei im Medienforum ausgestellt und durch Frau Hammel unterstützt wird.